

1



**DIOSKUR**  
Materialien zur Betriebswirtschaft




1. Überblick
2. Der Einzelabschluss
3. Ausgewählte Analyseinstrumente
4. Der Konzernabschluss und internationale Standards

**Rechnungswesen III**  
**Grundlagen der Bilanzanalyse**

**Bilanzen**

Volker Castor

2



**Gliederung**

1. Überblick
2. Der Einzelabschluss
3. Ausgewählte Analyseinstrumente
4. Der Konzernabschluss und internationale Standards

- 1 Überblick**  
System des betrieblichen Rechnungswesens, Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses
- 2 Der Einzelabschluss**  
Ausgewählte Bilanzpositionen, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht
- 3 Ausgewählte Analyse-Instrumente**  
Finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse, Erfolgswirtschaftliche Bilanzanalyse, Strategische Bilanzanalyse
- 4 Der Konzernabschluss und internationale Standards**  
Grundlagen des Konzernabschlusses, Konsolidierungsmaßnahmen, internationale Standards

**Bilanzen**

Volker Castor

3



1. Überblick
2. Der Einzelabschluss
3. Ausgewählte Analyseinstrumente
4. Der Konzernabschluss und internationale Standards

Bilanzen

## Download unter [www.dioskur.de](http://www.dioskur.de)



Volker Castor

4



1. Überblick
2. Der Einzelabschluss
3. Ausgewählte Analyseinstrumente
4. Der Konzernabschluss und internationale Standards

Bilanzen

## Literatur-Auswahl

**Coenberg, Adolf:**  
Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse


**Küting, Karlheinz / Weber, Claus-Peter:**  
Die Bilanzanalyse

**Gräfer, Horst:**  
Bilanzanalyse

**Tanski, Joachim:**  
Internationale Rechnungslegungsstandards

Volker Castor

5




**1. Überblick**

- 2. Der Einzelabschluss
- 3. Ausgewählte Analyseinstrumente
- 4. Der Konzernabschluss und internationale Standards

**Bilanzen**


## Überblick

- System des betrieblichen Rechnungswesens
- Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses



Volker Castor

6




**1. Überblick**

**System des betrieblichen Rechnungswesens**

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses


**Bilanzen**

## System des betrieblichen Rechnungswesens

 <b>Buchführung</b>	<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>
<b>Statistik</b>	<b>Planungsrechnung</b>

Volker Castor

7



**Hauptaufgaben der Buchführung**

- Feststellung des Standes des Vermögens und der Schulden
- Aufzeichnung aller Veränderungen des Vermögens und der Schulden
- Ermittlung des Erfolges des Unternehmens (Gewinn / Verlust)
- Grundlage der Berechnung der Steuern

1. Überblick


System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

**Bilanzen**

Volker Castor

8



**Gesetzliche Verpflichtung zur Buchführung**

<b>Handelsrechtliche Verpflichtung:</b>	<b>Steuerrechtliche Verpflichtung:</b>
Handelsgesetzbuch ⇒ 3. Buch des HGB: „Handelsbücher“ (§§ 238 bis 342a HGB)	Abgabenordnung ⇒ §§ 140 u. 141 AO  Einkommensteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz

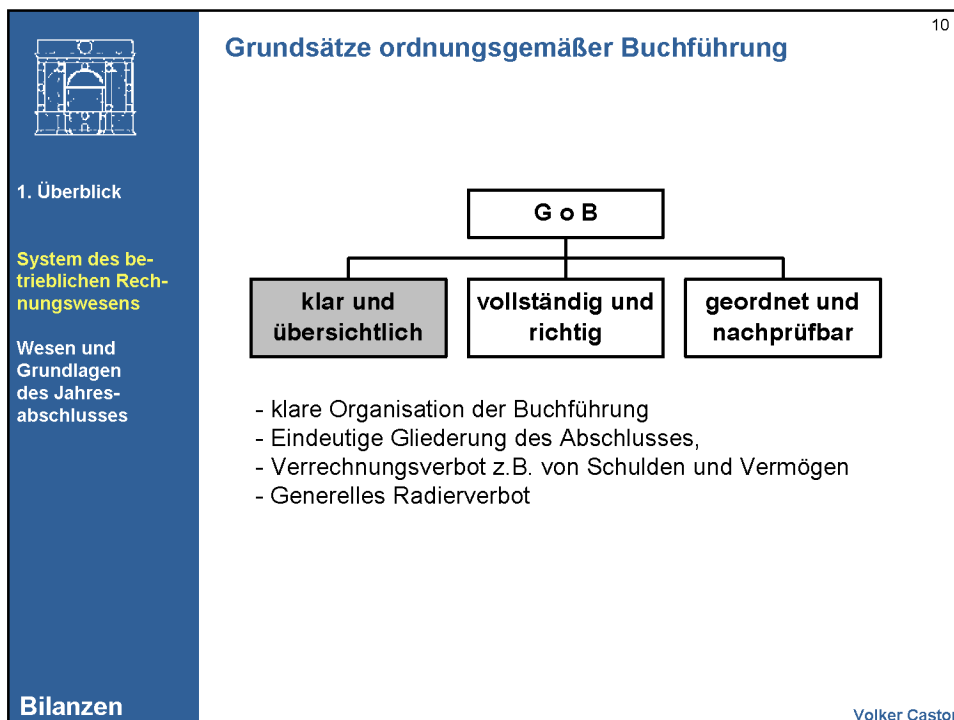
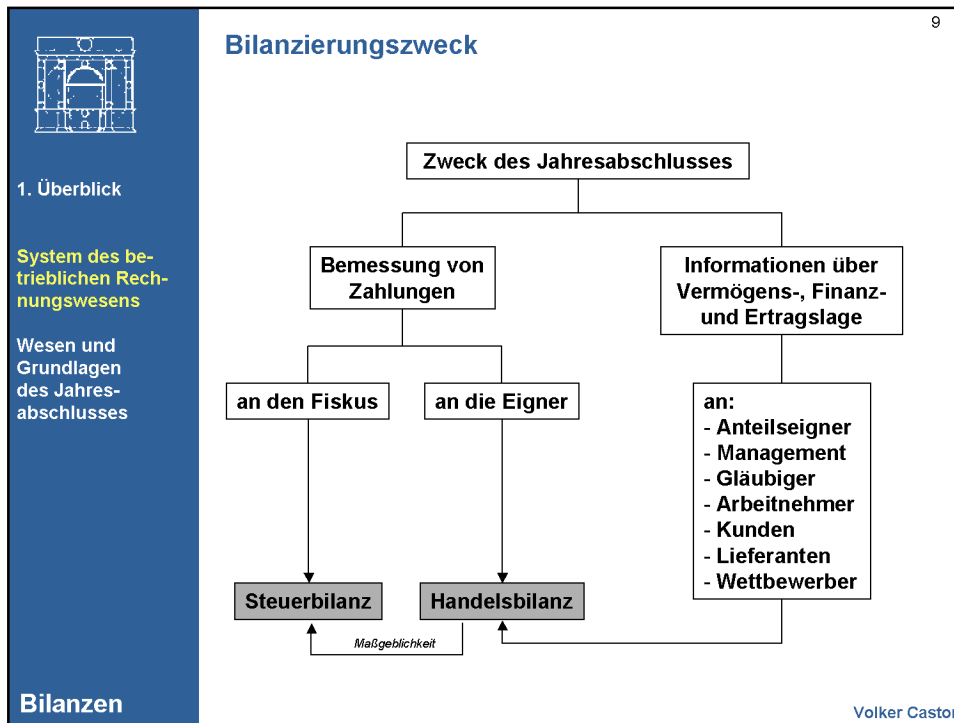
1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens


Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

**Bilanzen**

Volker Castor



11



### Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

**Bilanzen**


**G o B**

- klar und übersichtlich
- vollständig und richtig
- geordnet und nachprüfbar

- fortlaufende und vollständige Aufzeichnung
- richtige und zeitgerechte Erfassung
- tägliche Führung der Kasse

Volker Castor

12



### Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

**Bilanzen**

**G o B**


- klar und übersichtlich
- vollständig und richtig
- geordnet und nachprüfbar

- Keine Buchung ohne Beleg !!
- Sämtliche Buchungen müssen jederzeit nachprüfbar sein

Aufbewahrung:

- Bücher, Programme, Inventare und Bilanzen: 10 Jahre
- Buchungsbelege: 10 Jahre
- Bilanzen und Abschlüsse immer in Papierform

Volker Castor



1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

Bilanzen

13


## Bilanz

Die Bilanz ist eine Kurzfassung des Inventars in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensteile und auf der rechten Seite die Schulden und das Eigenkapital.

Die Bilanz muss klar und übersichtlich gegliedert sein. Anlage- und Umlaufvermögen, Eigenkapital und Fremdkapital sind gesondert auszuweisen und hinreichend aufzugliedern.

Somit zeigt die Bilanz deutlich den Vermögens- und Kapitalaufbau eines Unternehmens.

Volker Castor



1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

Bilanzen

14


## Bilanz

	Bilanzsumme in Mio. EUR	Umsatz in Mio. EUR	Arbeitnehmer
kleine Kapitalgesellschaft	≤ 4,84	≤ 9,68	≤ 50
mittlere Kapitalgesellschaft	≤ 19,25	≤ 38,5	≤ 250
große Kapitalgesellschaft	> 19,25	> 38,5	> 250
Großunternehmen	> 65	> 130	> 5.000

Die Zugehörigkeit einer Kapitalgesellschaft zu einer der Klassen bestimmt sich danach, ob die Gesellschaft an zwei aufeinanderfolgenden Abschlussstichtagen mindestens zwei der drei Grenzwerte über- / unterschreitet.

(Unabhängig davon gelten kapitalmarktorientierte Gesellschaften stets als große Kapitalgesellschaften. Gleichzeitig werden alle „& Co“-Gesellschaften wie Kapitalgesellschaften behandelt.)

Volker Castor



1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

**Bilanzen**


## Bilanz

15

	Kapitalgesellschaften			Personengesellschaften	
	(HGB)			(PublG)	
	klein	mittel	groß	klein / groß	sehr groß
Veröffentlichung Bilanz ?	HR	HR	BAnZ	nein	BAnZ
Veröffentlichung GuV ?	nein	nein	BAnZ	nein	nein
Veröffentlichung Anhang ?	HR	HR	BAnZ	nein	nein
Veröffentlichung Lagebericht ?	nein	HR	BAnZ	nein	nein
Veröffentlichung Gewinnverwendung ?	nein	HR	BAnZ	nein	nein

(Alle „& Co“-Gesellschaften werden hierbei wie Kapitalgesellschaften behandelt.)

Volker Castor



1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses


**Bilanzen**

## Bilanz (HGB)

16

Aktiva	Passiva
<p><b>I. Anlagevermögen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gebäude</li> <li>2. Maschinen</li> <li>3. Fuhrpark</li> <li>4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung</li> </ol> <p><b>II. Umlaufvermögen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rohstoffe</li> <li>2. Hilfsstoffe</li> <li>3. Betriebsstoffe</li> <li>4. Unfertige Erzeugnisse</li> <li>5. Fertige Erzeugnisse</li> <li>6. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</li> <li>7. Kasse</li> <li>8. Bank</li> </ol> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;"><b>Mittelverwendung</b> ⇒ Investition</p>	<p><b>I. Eigenkapital</b></p> <p><b>II. Fremdkapital</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hypothekenschulden</li> <li>2. Darlehensschulden</li> <li>3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen</li> </ol> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;"><b>Mittelherkunft</b> ⇒ Finanzierung</p>

Volker Castor



**1. Überblick**

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses


**Bilanzen**

## Bilanz (IFRS)

17

<p><b>Non-current assets (Langfristiges Vermögen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Property, plant and equipment (Sachanlagevermögen)</li> <li>- Goodwill (positiver Firmenwert)</li> <li>- Other intangible assets (Immaterielle Vermögenswerte)</li> <li>- Investments in associates (Finanzanlagen in verbundene Unternehmen)</li> <li>- Available-for-sale investments (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)</li> </ul> <p><b>Current assets (Kurzfristiges Vermögen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inventories (Vorräte)</li> <li>- Trade receivables (Forderungen aLL und sonstige Forderungen)</li> <li>- Other current assets (Weitere kurzfristige Vermögenswerte)</li> <li>- Cash and cash equivalents (Liquide Mittel)</li> </ul>	<p><b>Equity attribute to equity holders of the parent (Den Gesellschaftern der Mutter zurechenbarer Anteil am Eigenkapital)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Share capital (Gezeichnetes Kapital)</li> <li>- Other Reserves (Rücklagen)</li> <li>- Retained earnings (Gewinnrücklagen)</li> </ul> <p><b>Minority interest (Minderheitenanteile)</b></p> <p><b>Non-current liabilities (Langfristige Schulden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Long-term borrowings (Langfristige Finanzschulden)</li> <li>- Deferred tax (Latente Steuern)</li> <li>- Long-term provision (Langfristige Rückstellungen)</li> </ul> <p><b>Current liabilities (Kurzfristige Schulden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trade and other payables (Verbindlichkeiten aLL und sonstige Verbindlichkeiten)</li> <li>- Short-term borrowings (Kurzfristige Verbindlich.)</li> <li>- Current portion of long-term borrowings (kurzfristiger Anteil der langfr. Finanzschulden)</li> <li>- Current tax payable (Kurzfr. Steuerverbindl.)</li> <li>- Short-term provision (Kurzfristige Rückstellungen)</li> </ul>
<p><b>Total assets</b> (Summe Vermögenswerte)</p>	<p><b>Total equity an liabilities</b> (Summe Eigen- und Fremdkapital)</p>

Volker Castor



**1. Überblick**

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

**Bilanzen**

## Auflösung der Bilanz in Bestandskonten

18

Aktiva		Bilanz	Passiva	
Anlagevermögen	Umlaufvermögen		Eigenkapital	Fremdkapital
↓		↓	↓	
Aktives			Passives	
Soll	Bestandskonto	Haben	Soll	Bestandskonto
Anfangsbestand	Minderung	Schlussbestand	Minderung	Anfangsbestand
Mehring	Schlussbestand	Mehring	Schlussbestand	Mehring

Volker Castor

1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

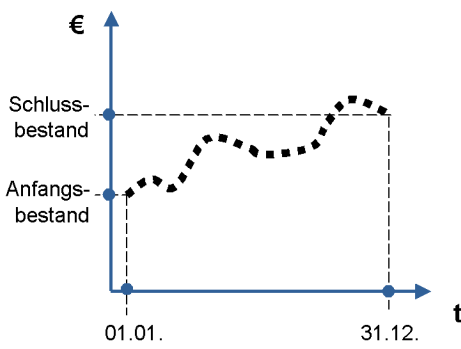
Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

Bilanzen

19

### Bestandsentwicklungen

Beispiel: Konto Rohstoffe im Geschäftsjahr



⇒ Erfassung von Bestandsgrößen

Volker Castor

1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

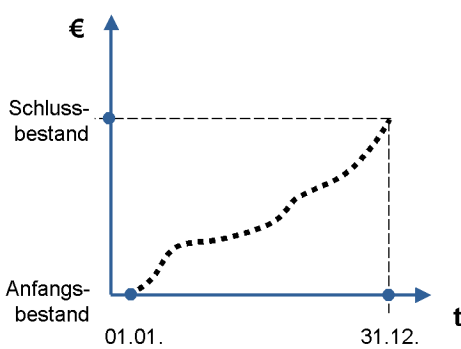
Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

Bilanzen

20


### Erfolgsentwicklung

Beispiel: Konto Umsatzerlöse im Geschäftsjahr



⇒ Erfassung von Stromgrößen

Volker Castor



1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

**Bilanzen**

### Erfolgskonten


Soll	<i>GuV</i>	Haben
Aufwand		Ertrag
Gewinn		Verlust

<i>Aufwandskonto</i>	
Soll	Haben
Mehring	Korrekturen
	Schlussbestand

<i>Ertragskonto</i>	
Soll	Haben
Korrekturen	Mehring
Schlussbestand	

21

Volker Castor



1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

**Bilanzen**

### System der Doppelten Buchführung

Bestandskonten			
<b>Aktive Bestandskonten</b>		<b>Passive Bestandskonten</b>	
S	H	S	H
Anfangsbestand	Minderung	Minderung	Anfangsbestand
Mehring	Schlussbestand	Schlussbestand	Mehring

<b>Bilanz</b>		<b>Gewinn u. Verlustrechnung</b>	
A	P	S	H
Anlagevermögen	Eigenkapital	Aufwand	Ertrag
Umlaufvermögen	[+ Bilanzgewinn]	Gewinn	[Verlust]
	Fremdkapital		

(würde das EK reduzieren)

<b>Aufwandskonten</b>		<b>Ertragskonten</b>	
S	H	S	H
Mehring	Korrekturbuchungen	Korrekturbuchungen	Mehring
	Schlussbestand	Schlussbestand	

### Erfolgskonten

22

Volker Castor



23

## Allgemeine Bewertungsvorschriften

1. Überblick


System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

- Bilanzidentität
- Unternehmensfortführung
- Einzelbewertung
- Stichtagsprinzip
- Bewertungsstetigkeit
- Periodenabgrenzung
- Vorsichtsprinzip

Bilanzen

Volker Castor



24

## Allgemeine Bewertungsvorschriften

1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens


Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

- **Bilanzidentität:** Bilanzgleichheit von Schlussbilanz und der Eröffnungsbilanz des Folgejahres.
- **Unternehmensfortführung:** Die Vermögensgegenstände dürfen nicht mit einem etwaigen Liquidationserlös angesetzt werden
- **Einzelbewertung:** Grundsätzlich sind alle Vermögensgegenstände und Schulden einzeln zu bewerten.
- **Stichtagsprinzip:** Die Vermögensgegenstände und Schulden sind aufgrund der Verhältnisse am Bilanzstichtag zu bewerten.

Bilanzen

Volker Castor

25



1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses


**Bilanzen**

## Allgemeine Bewertungsvorschriften

- **Bewertungsstetigkeit:** formale und materielle Bilanzkontinuität – Schaffung einer Vergleichsmöglichkeit über mehrere Jahre durch Beibehaltung von Bewertungs- und Abschreibungsmethoden.
- **Periodenabgrenzung:** Zeitliche Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge auf das Geschäftsjahr, um eine periodengerechte Erfolgsermittlung zu gewährleisten.
- **Vorsichtsprinzip:** Imparitätsprinzip, Niederst- und Höchstwertprinzip

Volker Castor

26



1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens


Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses

**Bilanzen**

## Ausprägungen des Vorsichtsprinzips

- **Imparitätsprinzip:** Nicht realisierte Gewinne dürfen nicht ausgewiesen werden, erwartete Verluste müssen ausgewiesen werden. ⇨ Ableitung des AHK-Prinzips
- **Niederstwertprinzip:** Ist der Tageswert zum Bilanzstichtag niedriger als die AHK, so muss bei Gegenständen des Umlaufvermögens der niedrigere Wert angesetzt werden (strenges Niederstwertprinzip), während bei Gegenständen des Anlagevermögens der niedrigere Wert angesetzt werden kann (gemildertes Niederstwertprinzip).
- **Höchstwertprinzip:** Ist der Tageswert zum Bilanzstichtag höher als der Buchwert von Schulden, so sind diese mit dem höheren Wert in die Bilanz aufzunehmen. (Bsp.: Rückstellungen und Fremdwährungsverbindlichkeiten)

Volker Castor



1. Überblick

System des betrieblichen Rechnungswesens

Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses


Bilanzen

27

### Ziele der Bilanzpolitik

In der Regel:	Gewinnglättung, kontinuierliche Dividendenpolitik
In guten Jahren:	Reduktion des auszuweisenden Ausschüttungspotentials; Zukunftsvorsorge, Substanzerhaltung
In schlechten Jahren:	Substanzmehring; Verbesserung des Bilanzbildes; angemessenes Eigenkapital; Vergrößerung des Ausschüttungspotentials auf das notwendige Mindestmaß; Verschleierung von Fehlentwicklungen

Volker Castor



1. Überblick

2. Der Einzelabschluss

3. Ausgewählte Analyseinstrumente

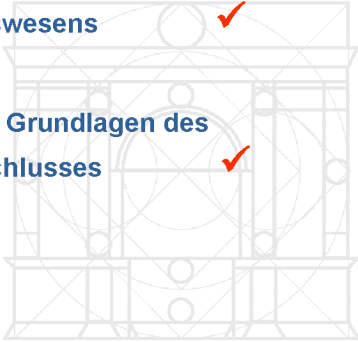
4. Der Konzernabschluss und internationale Standards

Bilanzen

28

### Überblick

- System des betrieblichen Rechnungswesens
- Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses



Volker Castor